Konzept Medienbildung
GS tom-Brook

Inhalt

Seite

1 Vorwort

2 Leitideen des Medienbildungskonzepts
2.1 Anforderung an Bildung und Unterricht
2.2 Bezug zum Leitbild der Schule
2.3 IST-Zustand der Schule bezüglich Medienbildung
2.4 IST-Zustand der Schule bezüglich technischer Ausstattung

3 Vorgaben des Digitalpakts Schule
3.1 Geplante Umsetzung und zeitlicher Rahmen
3.2 Verantwortlichkeiten der Umsetzung
3.3 Geplante Internetanbindung der Schule
3.4 Ausstattungsplanung
3.5 Pädagogischer Medieneinsatz im Unterricht
3.6 Einbindung des Medienbildungskonzepts in die SAP
3.7 Berücksichtigung der Kompetenzbereiche des Orientierungsrahmens
3.8 Bedarfsgerechte Fortbildungsplanung

4 Übergeordnete Themen
4.1 Weiterentwicklung des Schulverwaltungsnetzes
4.2 Datenschutz

5 Verankerung im Schulleben
5.1 Evaluation
5.2 Abschlussbemerkungen sowie Gremienbeschlüsse

6 Quellenverzeichnis sowie Anhang

1 Vorwort

Anlässlich der Ausbreitung der digitalen Medien auf alle Bereiche des Alltags ist es wichtig, den Kindern schon früh einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien, besonders mit digitalen Medien vorzuleben. Die sich immer schneller weiterentwickelnde Medienlandschaft stellt uns als Erwachsene vor viele Herausforderungen. Für unsere Schülerinnen und Schüler ist dies oftmals viel selbstverständlicher als für uns als pädagogisches Personal. Im Rahmen der uns bekannten Möglichkeiten wurde im Kollegium ein Konzept erstellt, das sowohl die Einrichtung der vorhandenen technischen Voraussetzungen als auch die Einbindung von möglicher weiterer Ausstattung berücksichtigt.

2 Leitideen des Medienbildungskonzepts

Die Digitalisierung spielt in vielen Lebensbereichen eine zunehmende Rolle. Die Lebenswelt der Schüler und Schülerinnen verändert sich dadurch maßgebend. Diese Veränderung birgt sowohl Chancen als auch Gefahren. Kinder konsumieren die Medien häufig unreflektiert und können die Wirkweise nur schwer abschätzen. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, muss die Schule die Funktion übernehmen, den Kindern einen verantwortungsbewussten Umgang mit den neuen Medien zu vermitteln. Dazu zählen Aspekte wie Verantwortung zu übernehmen, kritisch zu denken und Probleme zu lösen.

„Wenn sich Technologien und Gesellschaft verändern, müssen sich auch Schule und Bildung verändern. Stillstand ist Rückschritt. Hier gilt es, mutig zu sein und Veränderungen aktiv zu gestalten.“[1]

2.1 Anforderung an Bildung und Unterricht

Medienbildung verstehen wir als Teil der Allgemeinbildung (vgl. § 2NSchG, Bildungsauftrag der Schule).

Wesentliche Aspekte allgemeiner Bildung sind:

- Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen
- Kooperationsfähigkeit (auch interkulturell)
- Fähigkeit zu kritischem Denken und Problemlösen
- Eigeninitiative
- Kreativität/ Erweiterung künstlerisch-ästhetischer Ausdrucksformen

Wichtige Aspekte der Medienbildung in Grundschule:

- Kinder nehmen einen Teil der Welt über Medien war
- Medien gehören zum Alltag von Schüler und Schülerinnen
- Medien erweitern die Kommunikationsmöglichkeiten (z.B. Erweiterung des Wissens)

[1] Niedersächsisches Kultusministerium (02.2020): Orientierungsrahmen Medienbildung in der allgemein bildenden Schule. S. 4.

- Orientierung und Handlungsfähigkeit durch kritische Reflektion von Medien (z.B. Schüler und Schülerinnen erlernen den kritischen Umgang mit Medien)[2]

Das Kompetenzmodell des Orientierungsrahmens Medienbildung in der Schule strukturiert den Kompetenzerwerb in folgende sechs Bereiche[2]:

- Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren und Präsentieren
- Schützen und sicher Agieren
- Problemlösen und Handeln
- Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren

Jeder Bereich ist in drei Kompetenzstufen untergliedert, wobei Stufe 1 für den Primarbereich vorgesehen ist.

2.2 Bezug zum Leitbild der Schule

Unsere 5 Leitsätze sollten auch die Medienbildung prägen.

1. Wir sind die Grundschule tom-Brook.
   - Wir stehen dem stetigen Wandel der Medienbildung offen gegenüber und unterstützen die Schülerinnen und Schüler beim Erwerb von Medienkompetenzen.
2. In unserer Schule, der GS tom-Brook, fühlen wir uns alle wohl.
   - Wir achten darauf, Medien sachgemäß anzuwenden.
   - Wir pflegen einen guten Umgang mit den Medien.

[2] vgl. ebd. S.5f.

- Wir beugen Gefahren vor (z.B.: Mobbing im Internet).

3. Plattdüütsk hört to uns!
   - Förderung des Sprachenlernens durch gezielte Auswahl altersentsprechender Lernsoftware, Apps, digitaler Nachschlagewerke,….
4. Wir arbeiten Hand in Hand und jeder ist uns wichtig.
   - Wir fördern individuelle Stärken durch den gezielten Einsatz von digitalen Endgeräten.
5. In unserer Schule wollen wir Freude und Neugierde wecken und erhalten.
   - Die Vorteile der digitalen Medien werden genutzt und im angemessenen Umfang eingesetzt.

2.3 IST-Zustand der Schule bezüglich Medienbildung

Medienbildung ist ein fester Bestandteil in vielen Fächern der Grundschule tom-Brook. Medien werden genutzt als Übersetzungswerkzeug für Schüler und Schülerinnen aus anderen Ländern. Auch im Rahmen von Elterngesprächen mit Eltern nichtdeutscher Muttersprache werden Medien zur Hilfe genommen. Im Bereich von Wahrnehmungsschulung sind digitale Medien oftmals eine weitere sinnvolle Ergänzung im täglichen Unterrichtsgeschehen. Zudem wird durch die Polizeipuppenbühne Medienbildung und Prävention betrieben.

Fach	**Was tun wir bisher?**
Deutsch	• Einsatz in der Schuleingangsstufe: Hör-, Schreib- und Leseübungen • Computer als Schreibwerkzeug • Lernprogramme für die Festigung der Lese- und Rechtschreibkompetenz • Recherchieren im Internet • Umgang mit altersgerechten Suchmaschinen
Mathematik	• Lernprogramme für die Festigung von mathematischen Fähigkeiten
Sachunterricht	• Recherchieren im Internet • Umgang mit altersgerechten Suchmaschinen • Unterrichtseinheit „Medien“
Englisch	• Nutzen von Apps • CD/DVD digitalisiert anwenden
Religion	• Recherchieren im Internet (z.B. von Fachwörtern) • Anschauungs-/Bildmaterialien
Musik	• Nutzung von Apps, Suchmaschinen, …
Kunst / Textiles Gestalten / Gestaltendes Werken	• Recherchen zu Künstlern • Anschauen von Bildern bestimmter Werke
Sport	• Choreografische Aufgaben nach Videovorlagen

2.4 IST-Zustand der Schule bezüglich technischer Ausstattung

Aktuell ist die GS tom-Brook digital nicht zeitgemäß ausgestattet. Die Versorgung mit WLAN ist nicht in allen Räumen gesichert und über verschiedene Punkte weitergeleitet und verteilt. In Oldeborg war die Versorgung der beiden Klassenräume zur Straße hin nur durch ein zweites Netz möglich. Schlussendlich muss für beide Häuser eine Komplettlösung gefunden werden, um alle Räume in ein WLAN-Netz einzubinden.

Wir arbeiten mit Overheadprojektoren und Fernsehwagen mit Röhrenbildschirmen. Jedes Haus hat inzwischen einen Medienwagen mit Laptop, Beamer und Boxen, jedoch fehlt es in manchen Klassenräumen schon an angemessenen Projektionsflächen.

Unser Ziel ist es, in jedem Raum neben der digitalen Tafel eine weitere glatte Projektionsfläche zu etablieren.

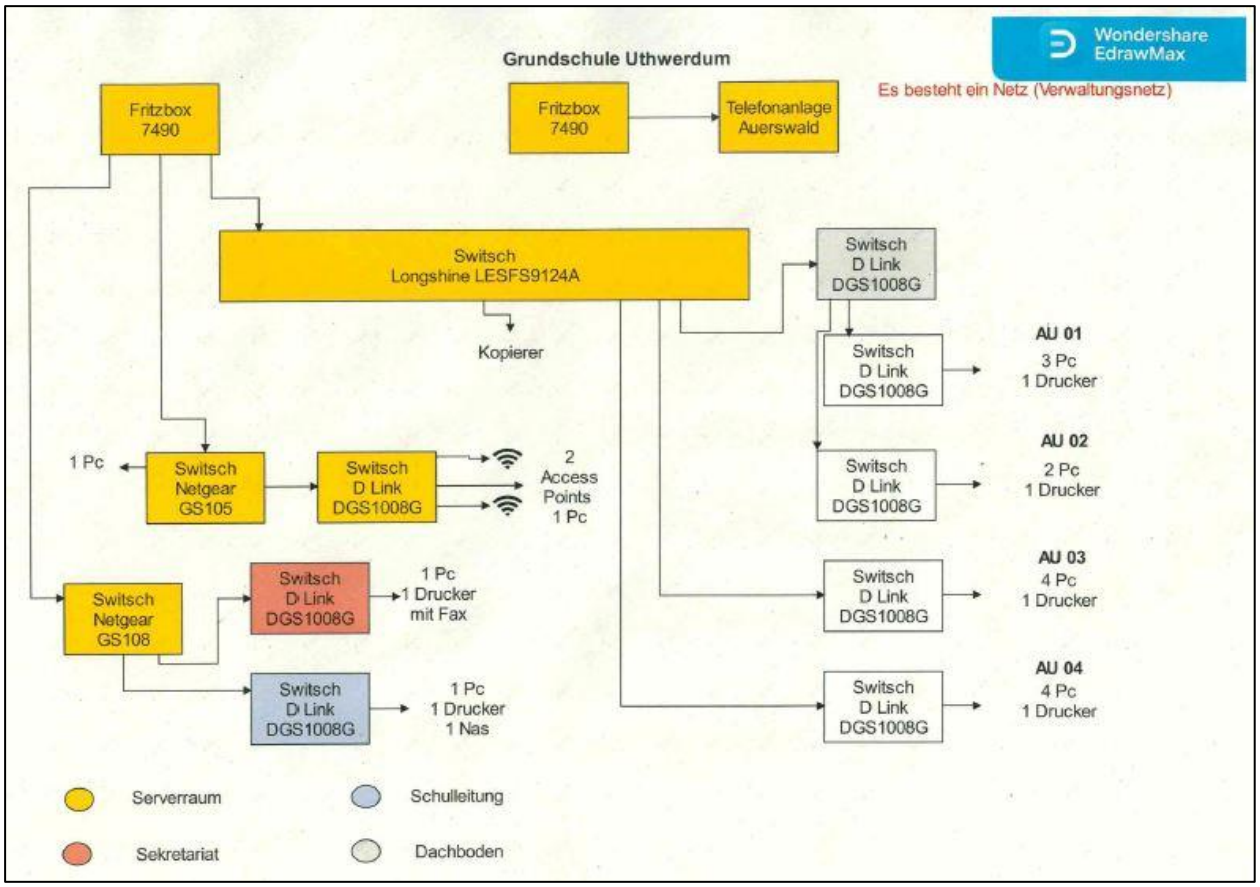
Raumausstattung bezüglich Präsentationsflächen:

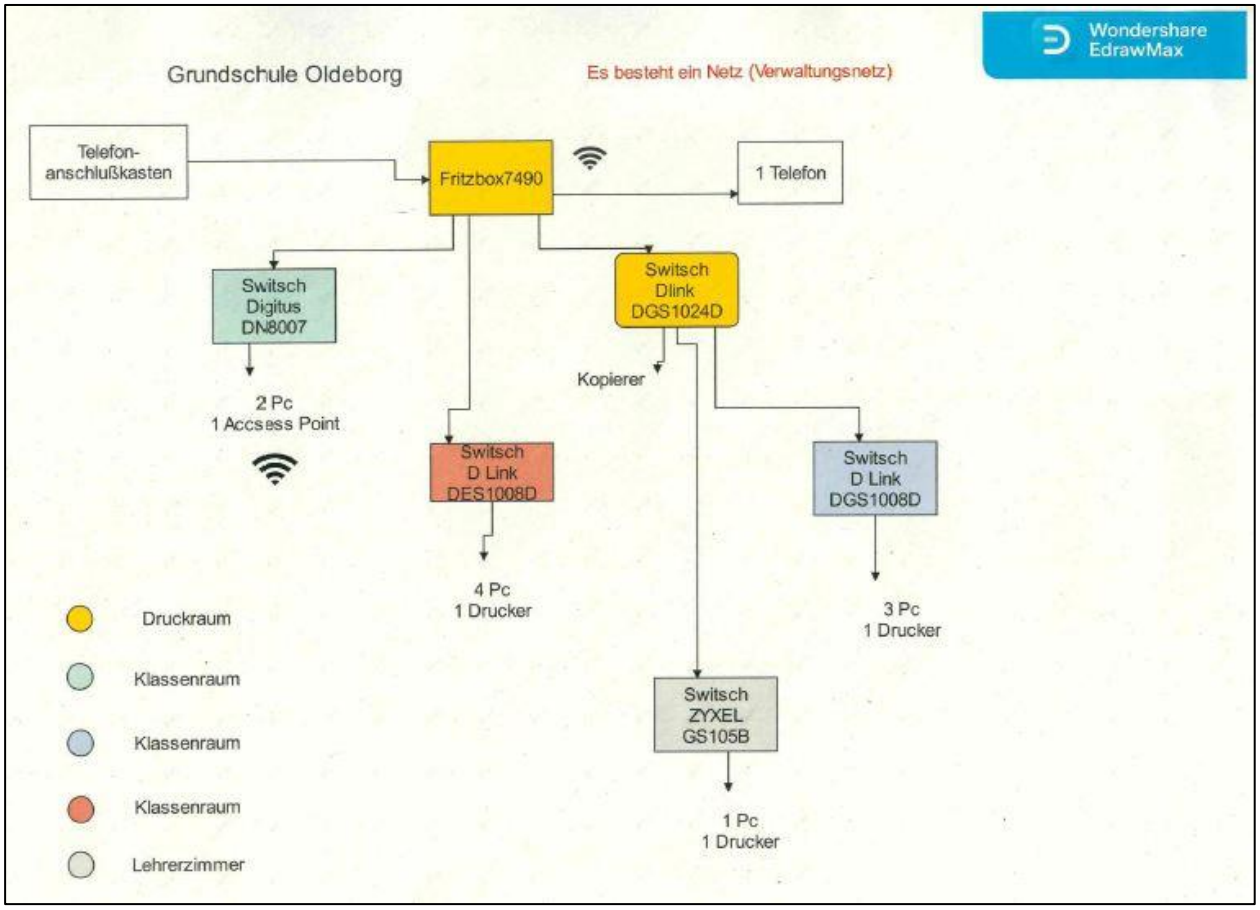
Raum	PCs	WLAN	Präsentationsflächen Wand [3] Ist	Präsentationsflächen glatt [4] ist	Präsentationsflächen glatt Soll	Mirroring (Anzahl) Ist	Mirroring (Anzahl) Soll
Uthwerdum						2 Beamer	
Mohnblumen mit Diff-Raum	4	Ja	1	-	2	-	1
Gänseblümchen mit Diff-Raum	2	Ja	1	-	2	-	1
Kornblumen	4	Ja	1	1	2	-	1
Rosen	4	Ja	1	1	2	-	1
Küche/Werkraum	-	Ja	1	-	2	-	1
Forum	1 Lt	Ja	1	1 (mobil)	2	-	1
Betreuungsraum	-	Ja	1	-	2	-	1
Lehrerzimmer	1 Lt[5]	Ja	1	-	2	-	1
Fo/Fö-Raum	-	Ja	-	-	-	-	-
Büros (Sekr)	1	Ja	-	-	-	-	-
Büro (SL)	1 Lt						
Bücherei / Musikraum	1 Lt	Ja	-	-	1	-	-
Sporthalle	-	Ja	1	-	2 (Groß!)	-	1
Schulgelände	-	Ja	-	-	-	-	-
Oldeborg						1 Beamer	
Diff.-Raum Straße (ehem. Em)	-	Nein	1	-	2	-	1
Diff.-Raum Straße	3	Nein	1	-	2	-	1
Sonnenblumenklasse	3	Ja	-	1	2	-	1
Schlüsselblumenklasse	4	Ja	1	-	2	-	1

[3] „Projektionsflächen Wand“ = Weiß gestrichenes Feld auf Tapete. Keine glatte Projektionsfläche
[4] „Projektionsflächen glatt“ = glatte Oberfläche für scharfes Bild bei Projektion durch OHP oder Beamer
[5] Lt = Laptop

Küche/Werkraum	-	Nein	1	-	2	-	1
Forum	1 Lt	Nein	1	-	2	-	1
Betreuungsraum	-	Nein	-	-	-	-	1
Bücherei	1 Lt	Nein	-	-	1	-	-
Lehrerzimmer	1	Nein	-	-	1	-	1
Arbeitsraum für LK	-	Nein	-	-	1	-	-
Schulgelände	-	Nein	-	-	-	-	-

Vorhandene Netzwerkinstallationen:





3 Vorgaben des Digitalpakts Schule

3.1 Geplante Umsetzung und zeitlicher Rahmen

Im Rahmen des Digitalpakts Schule verfolgen wir mit unserem schuleigenen Medienbildungskonzept die Ziele, verstärkt inklusiv, individualisiert ganzheitlich mit allen Kindern zu arbeiten. Zurzeit gestaltet es sich schwierig, diese Ziele zeitnah umzusetzen, da wir noch nicht über die nötige digitale Ausstattung verfügen. Um eine technische anwendungsbereite digitale Ausstattung zum Schuljahr 2023/24 zu erhalten, wäre es sinnvoll entsprechende Voraussetzungen zu schaffen.

Damit wir zielorientiert arbeiten können, sind unsere Ausstattungswünsche nach Priorität geordnet in folgender Tabelle dargestellt:

Ausstattungswünsche	Zeitlicher Rahmen	Zuständigkeit
Konzept für Wartung sowie Support für Hard-&Software	Ostern 2023	Schulträger + Medienbeauftragte
2 Klassensätze Laptops (27 Stück + 1 Lehrerexemplar) zur PC-Arbeit (Siehe GTS-Konzept) mit Aufbewahrungs-/Ladekabel sowie Zubehör (pro Standort ein Klassensatz)	Sommer 2023	Schulträger

Digitale Tafeln für alle 8 Klassenräume, zusätzlich 2 mobile Geräte	Winter 2023/24	Schulträger
Sound-Anlagen für die digitalen Tafeln in den Klassenräumen → Technischer Stand!	Winter 2023/24	Schulträger
Externe CD/DVD/BlueRay Laufwerke für die digitalen Tafeln	Winter 2023/24	Schulträger
Kopfhörer mit Klinkenanschluss für die iPads und Ting-/Booki-Stifte	Sommer 2023	Schulträger
1 weitere Dokumentenkamera + Beamer f. Oldeborg	Sommer 2023	Schulträger
MDM-Verwaltung für die iPads	Ostern 2024	Schulträger
2 Klassensätze (pro Klassensatz 27 Stück) iPads (pro Standort einen Klassensatz) Mit Aufbewahrungs-/Ladewagen und Schutzhüllen sowie Tastaturen und Stifte	Sommer 2024	Schulträger
Budgeterhöhung für kostenpflichtige Apps	Schuljahr 2023/24	Schulträger

3.2 Verantwortlichkeiten der Umsetzung

Medienbeauftragte der Schule: Maren Köhler & Vanessa Heinickel
Schulträger/ EDV Verwaltung: Norbert Janssen (04942/209318)

Durch unseren Schulträger, die Gemeinde Südbrookmerland, werden entsprechende technische und finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Zudem ist der Schulträger für die Wartung und den technischen Support der Soft- und Hardware verantwortlich. Um eine reibungslose, überregionale Arbeit mit digitalen Medien zu ermöglichen, ist eine regelmäßige Kommunikation und Vernetzung der Medienbeauftragten mit anderen Schulen sowie dem Schulträger anzustreben. Des Weiteren müssen sich die Lehrenden begleitend fortbilden und austauschen, damit eine effektive Nutzung möglich ist. Es ist sinnvoll, in Bezug auf unsere Ausstattungswünsche (s. Tabelle 3.1) entsprechende Schulungen durchzuführen.

3.3 Geplante Internetanbindung der Schule

Um zielführend digital zu arbeiten, ist eine flächendeckende, ausreichend schnelle Internetanbindung in dem ganzen Schulgebäude und auf dem Schulgelände unumgänglich, jedoch aktuell noch nicht gegeben (s. Tabelle 2.4).

3.4 Ausstattungsplanung

Zum effizienten Arbeiten ist es wünschenswert, dass in allen Schulen des Primarbereichs in Südbrookmerland die gleichen Präsentations- und Endgeräte mit der nötigen Soft- und Hardware vorhanden sind. Dazu bedarf es gegenseitiger Synergieeffekte zum Helfen, Weiterbilden und der Nutzbarkeit bei Abordnungen.

Die Schulen haben sich darauf geeinigt „GalNeoScreen 86i“ zu verwenden, wie es auch die Grundschulen der Krummhörn tun. Bei der Ausstattungsplanung bezüglich Größe, Beweglichkeit, Anschlüsse für Mirroring und per Kabel, Soundbars, Software, etc. ist Rücksprache mit der Schulleitung und der Medienbeauftragten zu halten.

3.5 Pädagogischer Medieneinsatz im Unterricht

Wenn alle Voraussetzungen geschaffen sind, haben wir die Möglichkeiten, die vorgegebenen Kompetenzbereiche aus dem Orientierungsrahmen Medienbildung[6] gezielt zu erfüllen. In den Fachkonferenzen wird das Medienbildungskonzept bis zum Sommer 2023 in den Schuleigenen Arbeitsplänen verankert. Es werden Vernetzungen zu dem Ganztagskonzept und weiteren Konzepten der GS tom Brook hergestellt.

3.6 Einbindung des Medienbildungskonzepts in die SAP

Bis zum Sommer 2024 erfolgt die Einarbeitung der Verweise zum Medienkonzept in alle vorliegenden Unterrichtseinheiten der SAP verbindlich durch die Fachkonferenzen.

3.7 Berücksichtigung der Kompetenzbereiche des Orientierungsrahmens

Um die Schülerinnen und Schüler medienkompetent auszubilden, müssen die Kompetenzbereiche des Orientierungsrahmens Medienbildung in den Schuljahrgängen wie folgt berücksichtigt werden:

Kompetenzbereich	Ende EST	Ende Jg 4	Bietet sich an in folgendem Fach
1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren			
SuS informieren sich unter Anleitung mithilfe von Medien.	X	X	Kernfächer
SuS beherrschen den Umgang mit altersgerechten Suchmaschinen.		X	
SuS entwickeln erste Suchstrategien.	X	X	
SuS entnehmen zielgerichtet Informationen aus altersgerechten Informationsquellen.	(X)	X	
SuS erarbeiten Kriterien zur Bewertung von Informationsquellen.		X	
SuS speichern Daten und Informationen sicher und auffindbar.		X	
2. Kommunizieren und Kooperieren			
SuS kommunizieren und interagieren mit Hilfe verschiedener digitaler Kommunikationsmöglichkeiten		X	Kernfächer, bes. SU/Deu
SuS sprechen über Medienerfahrungen und tauschen sich über Wahrnehmung und Wirkung von medialer Kommunikation aus.	(X)	X	
SuS formulieren Verhaltensregeln für digitale Umgebungen und wenden diese an.	X	X	
SuS nutzen in kooperativen Arbeitsprozessen digitale Werkzeuge.	(X)	X	
SuS teilen Daten, Informationen und Links (inkl. Quellenangabe).		X	
3. Produzieren und Präsentieren			
SuS sammeln und führen vorhandene Inhalte in verschiedenen Formaten zusammen.		X	Alle Fächer

[6] vgl. Niedersächsisches Kultusministerium (02.2020): Orientierungsrahmen Medienbildung in der allgemein bildenden Schule. S. 10ff.

SuS planen und entwickeln unter Anleitung Medienprodukte in vorgegebenen Formaten.		X	
SuS präsentieren, veröffentlichen oder teilen ihre Medienprodukte.	(X)	X	
SuS beachten den Unterschied zwischen eigenen und fremden Medienproduktionen.	X	X	
4. Schützen und sicher Agieren			
SuS benennen Risiken und Gefahren digitaler Umgebungen und entwickeln ein grundlegendes Sicherheitsbewusstsein.	(X)	X	SU, Deutsch
SuS wenden einfache Strategien zum Merken und Verwalten sicherer Zugangsdaten an (z.B. personalisierte Accounts).		X	
SuS nutzen Strategien zur Herstellung von Gerätesicherheit (Virenscanner, Firewall, Zugangssicherung etc.).		X	
SuS benennen die Chancen und Risiken (finanziell, sozial, gesundheitlich) digitaler Umgebungen.		X	
SuS beschreiben die Auswirkungen digitaler Technologien auf Natur und Umwelt.		X	
5. Problemlösen und Handeln			
SuS beachten die Unterschiede verschiedener digitaler Umgebungen (z.B. Apps, Webseiten, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation).	X	X	SU, Deutsch, Freie Lernzeiten
SuS benennen einfache Grundfunktionen von digitalen Werkzeugen (zur Verarbeitung von Daten und Informationen).		X	
SuS wählen altersgemäße digitale Lernmöglichkeiten aus.	X	X	
SuS wenden einfache Funktionen von digitalen Werkzeugen (unter Anleitung) an.	X	X	
SuS identifizieren technische Probleme.		X	
SuS erkennen eigene Defizite bei der Nutzung digitaler Werkzeuge.		X	
6. Analysieren und Reflektieren			
SuS stellen die Vielfalt der altersgemäßen Medienangebote und ihre Zielsetzungen dar.		X	Klassenlehrer-Gespräche, SU, Freie Lernzeiten
SuS erkennen die Wirkung unterschiedlicher Darstellungsmittel in und durch Medien.		X	
SuS beschreiben ihr eigenes Medienverhalten.	X	X	
SuS setzen sich mit ihrem eigenen Medienverhalten auseinander.	X	X	
SuS verarbeiten ihre Medienerlebnisse, indem sie Regeln für den bewussten Umgang mit Medien entwickeln.		X	

3.8 Bedarfsgerechte Fortbildungsplanung

Unsere digitale Welt ist sehr schnelllebig. Daher ist es für alle Lehrenden zwingend erforderlich, sich stetig in folgenden Bereichen fort- und weiterzubilden:

- Technische Einweisung
- Software-Einweisung
- Didaktisch-konzeptionelle Fort- und Weiterbildung

4 Übergeordnete Themen

4.1 Weiterentwicklung des Schulverwaltungsnetzes

Zunächst ist es unabdingbar, alle Unterrichts-, Fach-, Betreuungs- sowie Verwaltungsräumlichkeiten mit stabilem WLAN auszustatten. Darauf aufbauend ist eine cloudbasierte und auf Hardware gesicherte Datenablage sinnvoll. Sowohl eine Plattform zum Bereitstellen und Austausch von Materialien im Kollegium als auch einen eigenen gesicherten Bereich mit Dateizugriff für Verwaltung und Schulleitung. So können Dokumente ausgetauscht, überarbeitet und eingesehen werden, ohne mit USB-Sticks, CDs oder Festplatten zu arbeiten. Selbstverständlich wird Oldeborg in diese Netze eingegliedert.

4.2 Datenschutz

Immer, wenn es um die Verarbeitung und Speicherung von Daten geht, steht die DSGVO für die juristischen Rahmenbedingungen. Dieser folgen wir in unserem Handeln nach bestem Wissen und Gewissen. Eine datenschutzbeauftragte Person aus dem Kollegium ist nicht benannt. Auch der Schulträger hat explizit keine Person für die Grundschulen aus diesem Bereich beauftragt.

5 Verankerung im Schulleben

5.1 Evaluation

Da die Anschaffung und Ausstattung mit den Endgeräten voraussichtlich einige Monate dauern wird, ist eine Evaluation vor Beginn des Schuljahres 2024/25 nicht zielführend. Für die Nutzung der Endgeräte müssen zunächst Voraussetzungen geschaffen werden, dann werden die Geräte angeschafft, eingerichtet und etablieren sich in der darauffolgenden Zeit im alltäglichen Unterricht. Erst dann ist eine Evaluation sinnvoll.

5.2 Abschlussbemerkungen sowie Gremienbeschlüsse

In der Sitzung des Schulvorstandes am 24.04.2023 wurde das Konzept einstimmig beschlossen.

6 Quellenverzeichnis sowie Anhang

Quellenverzeichnis:

- Niedersächsisches Kultusministerium (02.2020): Orientierungsrahmen Medienbildung in der allgemein bildenden Schule.
- Niedersächsisches Kultusministerium: Das Medienbildungskonzept im DigitalPakt. Der DigitalPakt folgt dem Grundsatz „Keine Ausstattung ohne Konzept“. (Internetquelle: https://digitaleschule.niedersachsen.de/startseite/info_material/medienbildungskonzepte/das-medienbildungskonzept-im-digitalpakt-178877.html letzter Aufruf 17.12.2022).
- Niedersächsisches Kultusministerium: Medienbildungskonzept: Checkliste für allgemein bildende Schulen. (Internetquelle: https://www.nibis.de/uploads/nlq-riedl/medienportal/vorgaben/schulische_medienbildungskonzepte/20210225_MBK_Checkliste_f%C3%BCr%20Schulen.pdf letzter Aufruf 17.12.2022).
- Niedersächsisches Kultusministerium: Schulische Medienbildungskonzepte. (Internetquelle: https://bildungsportal-niedersachsen.de/digitale-welt/medienbildung/vorgaben/schulische-medienbildungskonzepte letzter Aufruf 17.12.2022).

Anhang:

- Orientierungsrahmen Medienbildung des Landes Niedersachsen
- Leitbild der GS tom-Brook (aktuelle Fassung von 2017)
- Schulprogramm der GS tom-Brook (aktuelle Fassung von 2018)

Sitzung des Schulvorstands Nr. 01

Datum: Mo, 24.4.23 **Zeit Gesamtkonferenz: 18.00 – 19.45 Uhr** **Zeit Schulvorstand: 19:48 – 19:51 Uhr** **Einladung am:** 15.03.23

Raum: Uthwerdum - Lehrerzimmer **Protokoll: Frau Köhler** Einladung per E-Mail

Teilnehmende Lehrkräfte & PM	Frau Broer, Frau Michalczak, Frau Hugen, Frau Köhler
Teilnehmende Elternvertretung	Frau Tanja Uden
Teilnehmende Schulträger	Herr Betten, Herr Janssen (entschuldigt abwesend)
Entschuldigt:	---
Abwesend:	Frau Sonja Meyer, Herr Erich Schalk, Frau Sina Doden

6 Formalia

- Eröffnung & Begrüßung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
  (mehr als 50% d. eingeladenen Personen sind anwesend)
- **Beschluss** der Tagesordnung Pro: 5 Contra: 0 Enthaltungen: 0
  ggf. Einarbeitung v. Inhalten in „Verschiedenes"
- **Beschluss** des Protokolls der Sitzung vom 22.06.2022
  Pro: 3 Contra: 0 Enthaltungen: 2

7 Beschlüsse der Dokumente

- **Beschluss** des Medienbildungskonzepts
  Pro: 5 Contra: - Enthaltungen: -
- **Beschluss** der veränderten Stundenkontingenztafel 1. HJ
  Pro: 5 Contra: - Enthaltungen: -
- **Beschluss** der veränderten Stundenkontingenztafel 2. HJ
  Pro: 5 Contra: - Enthaltungen: -
- **Beschluss** Die Schulleitung wird bezüglich der Finanzen im Haushaltsjahr 2022 entlastet: Gemeindeetat
  Pro: 5 Contra: - Enthaltungen: -
- **Beschluss** Die Schulleitung wird bezüglich der Finanzen im Haushaltsjahr 2022 entlastet: Landesbudget vom Land
  Pro: 5 Contra: - Enthaltungen: -
- **Beschluss** Die Schulleitung wird bezüglich der Finanzen im Haushaltsjahr 2022 entlastet: Coronabudget vom Land
  Pro: 5 Contra: - Enthaltungen: -

8 Verschiedenes

- ---

M. Köhler